

## ZEMENT-BE WEISS N DS 650GR

SDB-Nr. : 76592

V001.5

überarbeitet am: 31.03.2004

Druckdatum: 01.06.2004

### 1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

**Handelsname:**

ZEMENT-BE WEISS N DS 650GR

**Firmenbezeichnung:**

Henkel Teroson GmbH

69112 Heidelberg

Tel.: +4962217040

Fax-Nr.: +496221705242

**Notfallauskunft:**

In Notfällen wenden Sie sich bitte Tag und Nacht an Tel: +49-(0)6221-7040

**Auskunftgebender Bereich:**

Produktsicherheit / TECO, Tel: +49-(0)6221-7040 Fax: +49-(0)6221-704698

### 2. Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen

**Basisstoffe der Zubereitung:**

Kautschuk

**Inhaltsstoffangaben:**

< 60 %	Naphtha, mit Wasserstoff behandelt leicht, <0,1%Benzol	
	EINECS	265-151-9
	CAS	64742-49-0
	Symbol	F, Xn, N
	R-Sätze	R11, R38, R51/53, R65, R67
< 10 %	Zn-oxid	
	EINECS	215-222-5
	CAS	1314-13-2
	Symbol	N
	R-Sätze	R50/53



### 3. Mögliche Gefahren des Produktes

R11 Leichtentzündlich.

R38 Reizt die Haut.

R67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

R51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

R65 Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.

Die Lösemitteldämpfe sind schwerer als Luft und können sich am Boden in höherer Konzentration ansammeln.

Bei Gebrauch ist die Bildung explosionsgefährlicher oder leichtentzündlicher Dampf-Luftgemische möglich.

---

### 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

**Nach Einatmen:**

Frischluftezufuhr, gegebenenfalls Atemspende, Wärme. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

**Nach Hautkontakt:**

Spülung mit fließendem Wasser und Seife. Hautpflege. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

**Nach Augenkontakt:**

Sofort mit viel Wasser mehrere Minuten spülen. Dabei Augenlid offenhalten. Arzt aufsuchen.

**Nach Verschlucken:**

Kein Erbrechen herbeiführen, sofort ärztliche Hilfe hinzuziehen.

---

### 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

**Geeignete Löschmittel:**

Kohlendioxid, Schaum, Pulver, Wassersprühstrahl/nebel  
Sand

**Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:**

Wasservollstrahl

**Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:**

Giftige, reizende und mit der Luft entzündbare Dämpfe.

---

### 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

**Allgemeine Hinweise:**

Zündquellen und offenes Feuer fernhalten.

**Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:**

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Für ausreichende Be- und Entlüftung sorgen.

**Umweltschutzmaßnahmen:**

Nicht in die Kanalisation / Oberflächenwasser / Grundwasser gelangen lassen.

**Verfahren zur Reinigung und Aufnahme:**

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Torf, Sägemehl) aufnehmen.

---



## 7. Handhabung und Lagerung

### Handhabung:

- Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.
- Offenes Feuer und Zündquellen vermeiden.
- Nicht rauchen.
- Explosionssgeschützte Betriebsmittel verwenden.
- Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

### Lagerung:

- Behälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.
- Empfohlene Lagertemperatur 15 bis 25°C.

## 8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

### Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

- Gültig für
  - Deutschland
- Grundlage
  - Grenzwerte in der Luft am Arbeitsplatz - Luftgrenzwerte

Inhaltsstoff	ppm	mg/m <sup>3</sup>	Typ	Kategorie	Bemerkungen
KW-Gemisch, iso-/cyclohexanreich	170	600			Gruppe 5, Siehe TRGS-901 "Begründungen und Erläuterungen zu Grenzwerten in der Luft am Arbeitsplatz" Teil II lfd. Nr. 22.
ZINKOXID-RAUCH		5	Maximale Arbeitsplatzkonzentration (MAK).	4	
ALLGEMEINER STAUBGRENZWERT			TRGS 901 - Begründungen und Erläuterungen zu Grenzwerten in der Luft am Arbeitsplatz.		

### Atemschutz:

- Das Produkt darf nur bei intensiver Be- und Entlüftung des Arbeitsplatzes angewendet werden. Wenn eine intensive Be- und Entlüftung nicht möglich ist, muß umluftunabhängiger Atemschutz getragen werden.
- Filter: A1 - A3 (braun)

### Handschutz:

- Geeignete Schutzhandschuhe aus Neopren-Latex verwenden. Beachten Sie die Angaben des Handschuhherstellers zu Durchlässigkeiten und Durchbruchzeiten und die besonderen Bedingungen am Arbeitsplatz.
- Durchbruchzeit: >480 Minuten
- Für den längeren und wiederholten Kontakt ist zu beachten, dass die oben genannten Durchdringungszeiten in der Praxis deutlich kürzer sein können, als die nach der EN 374 ermittelten. Der Schutzhandschuh sollte in jedem Falle auf seine arbeitsplatzspezifische Eignung (z.B. mechanische und thermische Beständigkeit, Produktverträglichkeit, Antistatik etc.) geprüft werden. Bei ersten Abnutzungerscheinungen ist der Schutzhandschuh sofort zu ersetzen. Die Angaben des Handschuhherstellers sowie die jeweiligen BG Regeln sind in jedem Falle zu beachten. Wir empfehlen, einen auf die betrieblichen Belange abgestimmten Handpflegeplan in Zusammenarbeit mit einem Handschuhhersteller sowie der Berufsgenossenschaft zu erstellen.

### Augenschutz:

- Dicht schließende Schutzbrille tragen.

### Körperschutz:

- Geeignete Schutzkleidung



**Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

Augenkontakt und Hautkontakt vermeiden. Verschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.  
Hautverschmutzung mit viel Wasser und Seife abwaschen, Hautpflege.  
Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.  
Vor den Pausen und nach Arbeitsende Hände waschen.

---

**9. Physikalische und chemische Eigenschaften****Allgemeine Eigenschaften**

Beschaffenheit:	flüssig
Geruch:	nach Benzin
Farbe(n):	hellbeige

**Physikalisch-chemische Eigenschaften:**

Siedepunkt (1.013 hPa)	65 °C
Flammpunkt	-25 °C
Dampfdruck (55 °C)	32 kPa
Dichte (20 °C)	0,87 g/cm <sup>3</sup>
Bestimmung von (Festkörpergehalt)	41 %
Auslaufviskosität (23 °C ; Düse: 6 mm)	480 s
Löslichkeit qualitativ (Lsm.: Wasser)	unlöslich
Löslichkeit qualitativ (Lsm.: aliphatische Kohlenwasserstoffe)	löslich
Explosionsgrenze untere [Vol%]	1,1 %(V)
obere [Vol%]	7 %(V)

---

**10. Stabilität und Reaktivität****Zu vermeidende Bedingungen:**

keine bekannt bei bestimmungsgemäßer Verwendung

**Zu vermeidende Stoffe:**

Keine bekannt bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

**Gefährliche Zersetzungsprodukte:**

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

---

**11. Angaben zur Toxikologie****Allgemeine Angaben zur Toxikologie:**

Bei dem vorliegenden Produkt handelt es sich um eine Zubereitung im chemikalienrechtlichen Sinne. Die Beurteilung erfolgt - unter Vermeidung tierexperimenteller Prüfungen an der Zubereitung - anhand der toxikologischen Daten und Massengehalte der Einzelbestandteile gemäß 88/37/EWG oder aufgrund von Analogiebewertungen mit vergleichbaren Produkten.  
Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.



**Hautreizung:**

Primäre Hautirritation: Reizend

Länger anhaltender oder wiederholter Hautkontakt kann zu Hautentfettung und in Folge zu Hautreizung führen.

**Augenreizung:**

Primäre Augenirritation: Reizend

---

## 12. Angaben zur Ökologie

**Allgemeine Angaben zur Ökologie:**

Giftig für Wasserorganismen.

Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Nicht ins Abwasser, ins Erdreich oder in Gewässer gelangen lassen

---

## 13. Hinweise zur Entsorgung

**Abfallschlüssel(EAK):**

080409

**Entsorgung des Produktes:**

Gehärtete oder eingetrocknete Produktreste können in kleinen Mengen zum Hausmüll oder hausmüllähnlichen Gewerbeabfall gegeben werden.

Die EAK-Abfallschlüssel sind nicht produkt- sondern herkunftsbezogen. Der Hersteller kann daher für die Produkte, die in unterschiedlichen Branchen Anwendung finden, keinen Abfallschlüssel angeben. Die aufgeführten Schlüssel sind als Empfehlung für den Anwender zu verstehen.

Sondermüllverbrennung mit Genehmigung der zuständigen Behörde.

**Entsorgung ungereinigter Verpackung:**

Packung nur völlig restentleert der Wertstoffsammlung zuführen!

---

## 14. Angaben zum Transport

**Straßentransport ADR:**

Klasse:	3
Verpackungsgruppe:	III
Klassifizierungscode:	F1
Nr. zur Kennz. der Gefahr:	33
UN-Nr.:	1133
Gefährzettel:	3
Techn. Name:	KLEBSTOFFE
Gefahrgutfreitext:	Sondervorschrift 640H



**Bahntransport RID:**

Klasse:	3
Verpackungsgruppe:	III
Klassifizierungscode:	F1
Nr. zur Kennz. der Gefahr:	33
UN-Nr.:	1133
Gefährzettel:	3
Techn. Name:	KLEBSTOFFE
Gefahrgutfreitext:	Sondervorschrift 640H

**Binnenschifftransport ADN:**

Klasse:	3
Verpackungsgruppe:	III
Klassifizierungscode:	F1
Nr. zur Kennz. der Gefahr:	33
UN-Nr.:	1133
Gefährzettel:	3
Techn. Name:	KLEBSTOFFE
Gefahrgutfreitext:	Sondervorschrift 640H

**Seeschifftransport IMDG:**

Klasse:	3
Verpackungsgruppe:	III
UN-Nr.:	1133
Gefährzettel:	3
EmS:	F-E ,S-D
Meeresschadstoff:	
Proper shipping name:	ADHESIVES

**Lufttransport IATA:**

Klasse:	3
Verpackungsgruppe:	III
Packaging-Instruction (passenger)	309
Packaging-Instruction (cargo)	310
UN-Nr.:	1133
Gefährzettel:	3
Proper shipping name:	Adhesives

---



## 15. Vorschriften - Einstufung und Kennzeichnung

### Gefahrensymbole:

- Xi - Reizend
- F - Leichtentzündlich
- N - Umweltgefährlich

### R-Sätze

- R38 Reizt die Haut.
- R51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
- R65 Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.
- R67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

### S-Sätze :

- S7/9 Behälter dicht geschlossen an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.
- S16 Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.
- S24/25 Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
- S51 Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.
- S60 Dieses Produkt und sein Behälter sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen.

### Nationale Vorschriften/Hinweise:

WGK:	2, wassergefährdendes Produkt. (VwVwS vom 17. Mai 1999 )
Lagerklasse nach VCI:	Einstufung nach Mischungsregel
TA-Luft:	4.1B
RiLi 1999/13/EC	59 % (Klasse III ) 59 %

## 16. Sonstige Angaben

Vollständiger Wortlaut der R-Sätze, die im vorliegenden Sicherheitsdatenblatt als Kürzel aufgeführt wurden. Die Kennzeichnung des Produktes ist in Kapitel 15 aufgeführt.

- R11 Leichtentzündlich.
- R38 Reizt die Haut.
- R51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
- R65 Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.
- R67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
- R50/53 Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

### Weitere Informationen:

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und beziehen sich auf das Produkt im Anlieferungszustand. Sie sollen unsere Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse beschreiben und haben somit nicht die Bedeutung, bestimmte Eigenschaften zuzusichern.

